

## Erläuterung des ICES Advice für 2022

### Kabeljau Nordsee



Für diesen Bestand nahm die fischereiliche Sterblichkeit zwischen 2000 und 2016 ab, ist aber seit 2016 wieder stark angestiegen und nun deutlich über dem Referenzwert  $F_{MSY}$ . In den Jahren zwischen 2004 und 2015 hat sich die Biomasse des Laicherbestands etwas erholt, seit 2015 geht der Bestand aber wieder deutlich zurück. 2021 lag die Laicherbestands-Biomasse unter dem unteren Bestandlimit ( $B_{lim}$ ) und somit außerhalb sicherer biologischer Grenzen.

Die Erholung zwischen 2004 und 2015 beschränkte sich außerdem fast ausschließlich auf den nördlichen Bereich der Nordsee. Im südlichen Teil ist der Bestand seit Jahrzehnten auf einem sehr niedrigen Niveau und ist weiterhin abnehmend. Klimatische Veränderungen spielen hier neben der Fischerei eine Rolle, da die Nordsee die südliche Grenze des Verbreitungsgebietes von Kabeljau darstellt. Insgesamt ist die Produktivität von Kabeljau in der Nordsee nach 1998 sehr niedrig im Vergleich zu früheren Jahren. Aufgrund der niedrigeren Produktivität des Bestandes wurden 2021 die Referenzwerte für die Laicherbestands-Biomasse nach unten angepasst.

Basierend auf dem MSY-Ansatz empfiehlt der ICES eine Höchstfangmenge von 14.276 Tonnen für 2022. Die empfohlene Höchstfangmenge für 2018 lag noch bei 53.058 Tonnen. Der Hauptgrund für die niedrigen Höchstfangmengen liegen an einer negativeren Einschätzung der Bestandgröße. Survey-Daten lassen außerdem eine Abwanderung älterer Tiere in Gewässer westlich von Schottland vermuten. Ein weiterer Grund für die niedrige empfohlene Höchstfangmengen ist, dass bei einem Bestand, der sich unterhalb von  $B_{lim}$  befindet, eine Befischung deutlich unterhalb des MSY Niveaus angestrebt wird, damit sich der Bestand wieder erholen kann.

#### **Ansprechpartner:**

Dr. Alexander Kempf

Thünen-Institut für Seefischerei, 27572 Bremerhaven

Tel.: 0471 94460-251, Mail: [alexander.kempf@thuenen.de](mailto:alexander.kempf@thuenen.de)

[www.thuenen.de/de/thema/fischerei/eu-weit-besser-fischen-wir-liefern-die-daten/ices-fangempfehlungen-was-steckt-dahinter/](http://www.thuenen.de/de/thema/fischerei/eu-weit-besser-fischen-wir-liefern-die-daten/ices-fangempfehlungen-was-steckt-dahinter/)